

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

24.03.2022

öffentlich

Vorlage Nr. 089/2022-SBB

Stand 10.02.2022

Betreff Vorstellung des Handlungskonzeptes gemäß Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement für Bornheim
Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand entsprechend des Handlungskonzeptes kommunales Starkregenrisikomanagement für Bornheim die Thematik weiter zu bearbeiten.

Sachverhalt

Entsprechend der Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement, die das Land NRW 2018 veröffentlichte, ist neben der Erstellung der Starkregenrisikokarten, die in Bornheim seit Februar 2015 vorliegen, ein Handlungskonzept erforderlich, zu dem Mittel beim Land NRW beantragt werden konnten. Der mit Datum vom 15.07.2021 verfasste Zuwendungsbescheid des Landes NRW zur „Erstellung eines Handlungskonzeptes gemäß Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement für Bornheim“, ging am 22.07.2021 ein. Das Ingenieurbüro Dr. Pecher AG wurde mit der Umsetzung der Aufgabe betraut. In der Verwaltungsratssitzung am 21.09.2021 hat das Ingenieurbüro die Vorgehensweise zur Erstellung des Handlungskonzeptes vorgestellt.

Für die Erarbeitung des Handlungskonzeptes wurden in den letzten Monaten vier Workshops mit folgenden Themendetails durchgeführt:

- Workshop I: Informationsvorsorge und Objektschutz, Teilnehmer: Mitarbeiter der Versorgungsträger e-regio und RheinEnergie sowie verschiedene Mitarbeiter aus Verwaltung Stadt Bornheim und Stadtbetrieb Bornheim und Mitarbeiter der Ingenieurbüros Pecher AG
- Workshop II: Außengebiete – Notabflusswege und Gewässer, Teilnehmer: Rhein-Sieg-Kreis sowie verschiedene Mitarbeiter aus Verwaltung Stadt Bornheim und Stadtbetrieb Bornheim und Mitarbeiter der Ingenieurbüros Pecher AG
- Workshop III: „Außengebiete – Erosion und Retention“, Teilnehmer: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Landwirtschaftskammer NRW, sowie verschiedene Mitarbeiter aus Verwaltung Stadt Bornheim und Stadtbetrieb Bornheim und Mitarbeiter der Ingenieurbüros Pecher AG
- Workshop IV: „Erfassung von Problemstellen und Maßnahmenideen“ im Hinblick auf die Themen Informationsvorsorge und Objektschutz sowie die Bestandsaufnahme zur Erfassung von Überflutungshotspots im Stadtgebiet Bornheims. Teilnehmer: Ortsvorsteher, Bürgermeister erster Beigeordneter sowie verschiedene Mitarbeiter aus Verwaltung Stadt Bornheim und Stadtbetrieb Bornheim und Mitarbeiter der Ingenieurbüros Pecher AG und Fischer Teamplan

In der Verwaltungsratssitzung am 24.03.2022 wird nun das fertiggestellte Handlungskonzept vorgestellt und anschließend der Bezirksregierung vorgelegt.

Die Präsentation kommt als Ergänzungsvorlage und wird der Sitzungsniederschrift beigelegt.